

## Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 20.08.2013, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:05 Uhr - 22:06 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Ina Ketels	Bürgermeisterin
Herr Brar Braren	
Herr Jan Carstensen	zu TOP 5
Herr Sönke Hinrichsen	
Herr Frerk Jensen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Emil Juhl	
Herr Martin Juhl	
Frau Kerrin Nickelsen	
Herr Johannes Siewertsen	1. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Ketels begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

#### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

#### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2.

Sitzung.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Herr Boy Hemsen berichtet, dass einige Bürger ihrer Reinigungspflicht an Straßen bzw. Gehwegen nicht genügend nachkommen.

Ab diesem Zeitpunkt nimmt GV Carstensen an der Sitzung teil.

Es wird vorgeschlagen, die Bürger über das Amt anzuschreiben, Bgm. Ketels bevorzugt jedoch die persönliche Ansprache und werde diese auch übernehmen.

Der Gullydeckel im Reitweg auf Höhe des Springplatzes werde durch das Wurzelwerk der Pappeln hochgedrückt. Da dieses Problem immer wieder auftauche, einigt sich die Gemeindevertretung darauf, zu Biiken die Pappeln zu entfernen und durch Neuanspflanzungen, die nicht in die Breite wurzeln, zu ersetzen.

Im Petalumaweg 6 fehle noch Teer.

Es kommt die Frage auf, ob die Fa. Kuhlmann ihre Arbeiten bereits abgeschlossen habe und ob noch eine Abnahme stattfinde. Bgm. Ketels werde sich erkundigen.

## **6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bgm. Ketels berichtet von dem „Bergfest“ der Fa. Lünecom, das in Nieblum stattgefunden habe. Es gäbe die erfreuliche Nachricht, dass die Mehrkosten in Höhe von 90.000,00 € förderungswürdig seien und somit die Mehrbelastung der Gemeinde bei ca. 10.000,00 € läge. Die Arbeiten zur Breitbandversorgung sollen im Dezember abgeschlossen sein.

Sie erklärt weiter, dass sie mit Christfried Roeloffs gesprochen habe wg. der Arbeiten an den Wirtschaftswegen. Das Geld reiche nicht für alle anstehenden Ausbesserungen, daher habe sie mit ihm besprochen, einige Stellen auf der Geest wegzulassen. Sie stellt grundsätzlich die Frage nach der zukünftigen Finanzierung der Arbeiten an den Gemeindestraßen. Es gäbe hierfür keine Fördertöpfe und eine Anliegerbeteiligung sei bei Reparaturmaßnahmen nicht vorgesehen. Ein Vorschlag wäre, die Grundsteuer A zu erhöhen oder einen sog. Straßenfonds einzurichten, in den z.B. alle Landwirte einzahlen. Nach kurzem Meinungsaustausch bittet Bgm. Ketels alle, sich über diese Problematik Gedanken zu machen und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Da es bei der Ausführung der Arbeiten zu Diskussionen gekommen sei, bittet Herr Roeloffs darum, dass im nächsten Jahr die Mitglieder bei den Arbeiten zugegen seien.

GV Martin Juhl ergänzt, dass aus der Jagdpacht 2.000,00 € zur Sanierung der Banketten zur Verfügung ständen. Eine Rechnung über ca. 1.700,00 € von Chr. Roeloffs werde von GV Emil Juhl hieraus übernommen werden.

Bgm. Ketels habe die Veranstaltung „Wibadiwum“ besucht. Das Ziel der Veranstalter sei, die Insel zu 100% mit Ökostrom zu versorgen. Im bundesweiten Vergleich nähme man schon einen guten Platz ein. Es sei jedoch noch zweifelhaft, ob eine 100% Einspeisung von Ökostrom überhaupt realisierbar wäre.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

GV Emil Juhl berichtet, dass beim WBV ein neuer Vorstand gewählt worden sei.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

entfällt

## **9. Verschiedenes**

Auf der nächsten Sitzung der Insel- und Halligkonferenz am 31.10.2013 auf Hooge stehen Neuwahlen an. Es wird darum seitens Heidi Braun um rege Beteiligung gebeten.

Herr Alfred Paulsen habe die Idee der Einrichtung eines Rastplatzes am Marschweg positiv aufgenommen und der Gemeinde die weitere Pflege zugesagt. GV Jensen werde eine Bank spenden. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, den Rastplatz einzurichten und zu bepflanzen.

Die Wahlen zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013 werde in „Grethjens Gasthof“ stattfinden. Um auch für Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Wahllokal zu gewährleisten, müsse an diesem Tag der Haupteingang geöffnet sein. Die Gemeindevertretung teilt sich als Wahlvorstand wie folgt auf:

- 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Brar Braren, Frerk Jensen, Johannes Siewertsen
- 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Sönke Hinrichsen, Martin Juhl, Kerrin Nickelsen
- 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Jan Carstensen, Emil Juhl, Ina Ketels

Um 18.00 Uhr müsse der gesamte Wahlvorstand zur Auszählung erscheinen. Bgm. Ketels organisiert die Verpflegung.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung sei am 24.09.2013. Vorrangiges Thema der Sitzung sei die Änderung der Fremdenverkehrsabgabebesatzung. An der Sitzung nehme Herr Heinrich Feddersen teil, um diesen Tagesordnungspunkt umfassend zu erläutern. Den Einwohnern soll Gelegenheit gegeben werden Fragen zu stellen.

Bgm. Ketels bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 22.06 Uhr die Sitzung.

Ina Ketels

Elisabeth Klepp-Brodersen